

---

Subject: AA bei Kindern

Posted by [Bella\\_Achi](#) on Thu, 07 Dec 2017 13:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin neu hier und wollte mich mit Familien in einer ähnlichen Situation wie unserer austauschen.

Es geht um meine Tochter - sie ist 4,5 Jahre alt und im September 2017 wurde bei ihr AA diagnostiziert.

Damals hatte sie kahle Stellen hinterm rechten Ohr und an den Schläfen.

Mittlerweile gehen ihr die Haare so stark aus, dass man die Kopfhaut im ganzen Scheitelbereich bereits sieht.

Seit November 2017 leidet sie auch an Neurodermitis .

Wir waren bei diversen Hautärzten, Ki-Arzt, Zahnarzt, Blutwerte soweit ok. Das Kind ist ansonsten fit, hat gute Ernährungsverhalten, spielt und lacht viel.

Die Hautärzte verschreiben uns nur Kortisonsalben und -lösungen, keiner kann aber bisher eine Aussage treffen, ob diese Therapie wirkt und was passiert, wenn wir die Kortisonbehandlung irgendwann absetzen.

Da wir Kortison wg. Neurodermitis bereits seit 1 Monat benutzen und die Heilung nur so lange dauert,

bis die Salbe verwendet wird, haben wir erstmal entschieden, dass wir keine Kortisonsalbe an ihrer Kopfhaut geben.

Wir sind keine Fachärzte, aber bezweifeln trotzdem diese kortisonhaltigen Therapieversuche, da wir bereits beim

Neurodermitis gesehen haben, dass Kortison nur vorübergehend wirkt. Aus welchem Grund sollen sich die Haare dann anders verhalten?

Eine so lange Kortisonbehandlung hat außerdem Nebenwirkungen und aus unserer Sicht ist die Heilung auch fraglich.

Deshalb meine Frage an Sie, ob bei Ihnen irgendeine Therapie bereits zugeschlagen hat?

Welche Erfahrungen haben Sie mit lokaler Kortisonbehandlung bei AA gemacht?

Wir sind total verzweifelt und hilflos ..

Es bricht uns das Herz, wenn wir an die Zukunft unserer Tochter und ggf. die psychische Belastung durch die Krankheit denken.

Das macht uns zu schaffen ...

Für jeden Hinweis oder Erfahrungsbericht wäre ich Ihnen sehr dankbar!

Beste Grüße,

Radost

---

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [tolga](#) on Mon, 12 Mar 2018 12:09:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bella\_Achi,

wie lief es bei euch weiter? mittlerweile hat unsere kleine Tochter auch eine kleine Stelle. Ich habe das ganze WE recherchiert und werde heute meine Theorie (Vit D Mangel) mit dem KA zuerst und danach Hautarzt besprechen.

Heute ist der erste Arztbesuch.

viele Grüße

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [Bella\\_Achi](#) on Mon, 19 Mar 2018 12:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An tolga:

Hallo Tolga,

wie bereits vor einigen Monaten mitgeteilt, hat unsere Kleine innerhalb von ca. 3 Monaten ihre Haare komplett verloren. Augenbrauen und größtenteils Wimpern sind eben in den letzten 8 Wochen ebenso fast komplett ausgefallen.

Wir waren in der Zwischenzeit auch bei einem Privatarzt, der sich unsere Tochter und ihr Krankheitsbild angeschaut hat.

Er konnte ebenso die Ursache nicht finden und hat vermutet, dass die Kleine eine Schwermetallbelastung haben könnte, die aus der Umwelt, Nahrung, etc. kommt. Das gleiche hat auch eine Homeöpathikerin als Verdacht geäußert und so haben wir angefangen, seit Januar 2018 ihr spezielle Vitamine, Mineralien und organische Schwefel zur Entgiftung zu verabreichen. Ob diese Behandlung (Stand heute) tatsächlich erfolgreich sein wird, kann ich noch nicht sagen.

Unsere Tochter bekommt zwar langsam neue kleine superblonde Härchen, aber eben nicht überall und ich weiß nicht, ob sie je wieder ihre alten Haare bekommen wird. Es tut weh, daran zu denken, deshalb versuche ich das ganze von meinen Gedanken so gut wie es geht zu ignorieren.

Eins ist sicher: Alle Ärzte schwören auf Kortisonbehandlung, obwohl sie keinen Erfolg versprechen können und die Nebenwirkungen selbst als Salbe bestätigen. mit anderen Worten, die Ärzte haben so eine Richtlinie, die sie befolgen, ohne sich wirklich Gedanken über die Patienten zu machen, ob diese Therapie überhaupt geeignet ist.

Unsere Homeöpathikerin ist natürlich ganz anderer Meinung und will von Kortisonbehandlung nix hören. Und um ehrlich zu sein, dank ihrer Hilfe haben wir den Neurodermitis bei unserer Tochter wieder in Griff bekommen und zwar OHNE Kortison, nachdem wir monatelang davor nur Kortisonsalben von den Hautärzten wg. Neurodermitis verschrieben bekommen haben. Also - so viel zum Thema Kortison.

Wie geht es Ihrer Tochter mittlerweile? Haben Sie den Haarausfall vorerst stoppen können?

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 23 Mar 2018 09:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bella\_Achi schrieb am Mon, 19 March 2018 13:30An tolga:

Hallo Tolga,

wie bereits vor einigen Monaten mitgeteilt, hat unsere Kleine innerhalb von ca. 3 Monaten ihre Haare komplett verloren. Augenbrauen und größtenteils Wimpern sind eben in den letzten 8 Wochen ebenso fast komplett ausgefallen.

Wir waren in der Zwischenzeit auch bei einem Privatarzt, der sich unsere Tochter und ihr Krankheitsbild angeschaut hat.

Er konnte ebenso die Ursache nicht finden und hat vermutet, dass die Kleine eine Schwermetallbelastung haben könnte, die aus der Umwelt, Nahrung, etc. kommt. Das gleiche hat auch eine

Homeöpathikerin als Verdacht geäußert und so haben wir angefangen,

seit Januar 2018 ihr spezielle Vitamine, Mineralien und organische Schwefel zur Entgiftung zu verabreichen. Ob diese Behandlung

(Stand heute) tatsächlich erfolgreich sein wird, kann ich noch nicht sagen.

Unsere Tochter bekommt zwar langsam neue kleine superblonde Härchen, aber eben nicht überall und ich weiß nicht, ob sie je wieder ihre alten Haare bekommen wird. Es tut weh, daran zu denken, deshalb versuche ich das ganze von meinen Gedanken so gut wie es geht zu ignorieren.

Eins ist sicher: Alle Ärzte schwören auf Kortisonbehandlung, obwohl sie keinen Erfolg versprechen können und die Nebenwirkungen selbst als Salbe bestätigen.

Mit anderen Worten, die Ärzte haben so eine Richtlinie, die sie befolgen, ohne sich wirklich Gedanken über die Patienten zu machen, ob diese Therapie überhaupt geeignet ist.

Unsere Homeöpathikerin ist natürlich ganz anderer Meinung und will von

Kortisonbehandlung nix hören. Und um ehrlich zu sein, dank ihrer Hilfe

haben wir den Neurodermitis bei unserer Tochter wieder in Griff bekommen

und zwar OHNE Kortison, nachdem wir monatelang davor nur Kortisonsalben von den Hautärzten wg. Neurodermitis verschrieben

bekommen haben. Also - so viel zum Thema Kortison.

Wie geht es Ihrer Tochter mittlerweile? Haben Sie den Haarausfall vorerst stoppen können?

Es gibt im Kindesalter nicht viele Möglichkeiten der Behandlungen. Weltweit schwört man hier auf Kortison. In den USA bekommen Kinder 0.05% clobetasol.

Es gab auch Tests mit 1% bis 5% Minoxidil. Ich meine ein kleines 9-jähriges Mädchen hatte nach 2 Jahren Erfolge damit.

Bei Kindern wird es ja sehr selten angewandt, dass das Kortison in die Kopfhaut tief gespritzt wird.

Man hat da viel probiert, auch oral Kortison, Prednisolon. Auch mit Erfolgen.

Ich drücke euch die Daumen. Es gibt ne Studie, sobald ich sie gefunden habe, lasse ich sie dir zukommen

---

Subject: Aw: AA bei Kindern  
Posted by [Bella\\_Achi](#) on Sun, 25 Mar 2018 11:32:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle zusammen und nochmals vielen Dank für alle Antworten!

Zur Kortisonbehandlung weiß ich nicht, was ich sagen soll.  
Wir haben bis jetzt keine Kortisontherapie mit Salbe ausprobiert.  
Spritzen oder oral kommt für uns nicht in Frage, dass wir das einem nicht mal 5 Jahre altes Kind antun. Die Nebenwirkungen sind so stark, von das wir wissen, dass wir das Risiko nicht eingehen möchten.

Die Kortison als Salbe auf der Kopfhaut sehe ich eben so kritisch.  
Erstens hat es auch Nebenwirkungen, auch wenn deutlich geringer als oral, aber da die Behandlung damit Monate dauern wird, sind diese nicht zu vernachlässigen.

Zweitens kann mir kein Arzt sagen, ob Kortison wirklich neue Haare wachsen lässt und wenn doch ja, was würde mit den neuen Haaren passieren, wenn wir die Kortisonsalbe weglassen. Fallen diese wieder aus? Ehrlich gesagt, möchte ich nicht das meiner Tochter und uns wieder antun. Den Stress und alle Tränen, bei jedem verlorenen Haar, will ich nicht ein zweites Mal erleben.

Wenn jemand positive Erfahrung mit Kortisonsalbe bei Kindern gemacht hat, würde ich mich über eine Auskunft über die Erfahrung freuen.

Vielen Dank vorab!

Beste Grüße,  
Radost

---

---

Subject: Aw: AA bei Kindern  
Posted by [tolga](#) on Tue, 24 Apr 2018 11:26:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bella\_achi,

entschuldige die späte Antwort.

Ich will kurz berichten, was wir gemacht haben und wie der Stand ist.

wir haben auch gegen Kortizon entschieden und haben lange Zeit (3Wochen regelmäßig danach eher unregelmäßig wegen schönem Wetter) Vitamin D und K2 gegeben. D 5000IU und K2 (muss leider nachschauen).

Die Stelle ist nicht größer geworden und ich sehe einzelne Haarwurzeln ohne Haare).

Deswegen kann ich nicht sagen ob es wegen Vitamin d ist oder nicht. Ich habe mich bzgl Coimbraprotokoll(Vitamin D gegen Autoimmunerkrankungen) informiert und habe deswegen angefangen unsere große Tochter wg ihre Neurodermitis Vitamin D zu geben. Momentan ist ihr ND auch beruhigt. Wie gesagt, kann aber nicht sagen ob wegen Vit D oder einfach so.

Es lohnt sich aber auf jeden Fall sich darüber zu informieren und so riskant ist es nicht. Also man muss immer D mit K2 geben ansonsten kann Kalk sich in Nieren zu Nierenstein umwandeln. Un Magnesium muss man ggf auch mit geben, da ansonsten D nicht in solchen hohen Mengen aufgenommen werden kann.

wir geben unregelmäßig Vit D weiter (15000IU pro Woche). Ich hoffe dass es wirkt und unsere kleine Tochter keine neue bekommt bzw diese Lücke auch verschwindet.

ich hoffe das eure kleine auch bald ihre Haare bekommt.

liebe Grüße

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [Bella\\_Achi](#) on Tue, 24 Apr 2018 14:15:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tolga!

Danke für die Rückmeldung.

Ich drücke Daumen, dass bei Deiner Tochter sich alles wieder gut beruhigt.

Bei unserer Kleinen kommen wir sehr langsam voran. Seit einem Monat verwenden wir ein Haartonic (Revalid), was auf Pflanzlicher Basis ist (mit Kaffeebohnenextrakt, Panthenol, etc)

und wir merken so sehr langsam so einen blond-weißen Flaum vor allem über ihrem Stirn, aber ob das ein gutes Zeichen ist, weiß ich nicht. Das sieht man nur mit starker Beleuchtung. Das eine Augenbraue kommt auch wieder zurück und die Hälfte ist fast schon wieder da, aber die Haare sind sehr hell, blond-weiß halt und fast wie transparent. Ich hoffe, dass die Kleine sich wieder erholt und die Haare nachwachsen.

Wir bleiben tapfer dabei und verwenden weiterhin keine Medikamente, außer Vitaminen, Mineralen und locale Haartonics auf pflanzlicher Basis.

Ich erichte regelmäßig, wie sich die Situation entwickelt.

Beste Grüße,

Radost

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [Barbarix](#) on Sat, 14 Sep 2019 15:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Gibt es denn neue Erfahrungen bzgl eurer Kinder??

Mein Sohn ist 8 und seine wunderbaren Locken werden immer weniger!

Cortison kommt nicht infrage. Würde mich über neue Berichte freuen!

Lg

---

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [Bella\\_Achi](#) on Sat, 14 Sep 2019 22:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich gebe meiner Tochter seit 9 Monaten Vitamin D (Vigantol 500, 1 x täglich). Vitamin D soll ein natürlicher Immunregulator sein und gsnz wichtig bei Autoimmunerkrankungen. Sie hat bereits leichte Behaarung am Körper, Wimpern und etwas von den Augenbrauen. Haare hat sie aber am Kopf leider noch nicht. AA ist leider unvorhersehbar und bei Kindern kann man eh so gut wie keine Therapien anwenden. Sehr stressige Situation für uns als Eltern, aber wir haben es akzeptiert, damit zu leben. Medikamente oder Kortison kommen bei uns nicht in Frage. Sie schaden mehr, als helfen. Kein Arzt konnte uns eh von einer Therapie überzeugen, die wirklich dauerhaft Ergebnis haben und wirklich helfen.

LG

---

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [tolga](#) on Wed, 13 Oct 2021 09:43:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Stand der Dinge:

Wir geben regelmäßig im Winter unsere beide Kinder Vitamin D3 und K2. Wir lassen aber vom Kinderarzt ihr Vitamin D Spiegel zu messen.

Bei meiner kleinen Tochter ist die Lücke verschwunden und nicht wieder aufgetaucht.

Bei meiner großen Tochter gab es in den letzten Jahren keinen Neuredermitisschübe mehr.

Also ich kann nicht mit Sicherheit sagen dass alles wegen Vit D ist aber schaden tut es nicht wenn man im Vorfeld den Vitamin D Spiegel prüfen lässt und nicht überdosiert.

Sollte laut einer Studie in England auch gegen Corona helfen.

viele Grüße

Tolga

---

---

Subject: Aw: AA bei Kindern

Posted by [AlexKvash](#) on Thu, 16 Dec 2021 12:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vitamin D und Eisen sind sehr wichtig

---